



**Bodelschwingh.** In einem feierlichen Gottesdienst empfangen Ingrid und Hartmut Vogtmann den Segen zu ihrer diamantenen Hochzeit.

Am Sonntag, den 20. August 2023 feierte die Gemeinde Dortmund Bodelschwingh einen Gottesdienst, in dem der Bodelschwingher Gemeindevorsteher, Priester Joachim Kurtz, den Eheleuten Vogtmann den Segen zum 60-jährigen Ehejubiläum spendete.

### **Mehr lieben möchte ich dich**

Die Segenshandlung leitete ein Männerchor, der aus Kindern und Enkelkindern des Jubelpaars bestand, mit dem Lied „Mehr lieben möchte ich dich“ ein.

Priester Kurtz stellte in seiner Ansprache an die Jubilare die besondere Beziehung des Paares zu Gott heraus, sowie ihre Dankbarkeit für Gottes Beistand und Führung bei schwierigen Entscheidungen und in schweren Zeiten, die auch im Laufe ihrer langen Ehe nicht ausgeblieben seien.

### **Bei Gott ist nichts vergessen**

„Alles, was ihr je getan habt in der Gemeinde, in eurer Familie, für die Kirche Christi insgesamt, ist bei Gott wie in einem Gedenkbuch festgehalten“ wendete sich Priester Kurtz an seine Glaubensgeschwister.

Hartmut Vogtmann habe viel Jahre als Amtsträger im priesterlichen Dienst in der Kirche gewirkt und stets auf die kraftvolle Unterstützung seiner Ehefrau bauen können, führte der Vorsteher weiter aus. Dazu zitierte er das Pauluswort: „und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu (Philipper 1,6).“

### **Der Herr ist mein Licht**

Für die weiteren gemeinsamen Ehejahre gab Priester Kurtz den Jubilaren das Wort auf den Weg: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen (Rut 1, aus 16)“. 60 Jahre lang sei das ihr An-

spruch gewesen. Einen neuen Segen lege Gott nun auf diese Treue mit dem Versprechen, ihren gemeinsamen Weg auch künftig zu segnen.

Zum Abschluss der Segenshandlung sang die ganze Gemeinde das bekannte Lied „Der Herr ist mein Licht“.

### **Am Beispiel Jesu lernen**

Die Predigt in diesem Gottesdienst beschäftigte sich mit dem Bibelwort: „Und Jesus spürte sogleich an sich selbst, dass eine Kraft von ihm ausgegangen war, wandte sich um in der Menge und sprach: Wer hat meine Kleider berührt? Und seine Jünger sprachen zu ihm: Du siehst, dass dich die Menge umdrängt, und sprichst: Wer hat mich berührt? Und er sah sich um nach der, die das getan hatte (Markus 5,30-32).“

### **27. Oktober 2023**

Text: Claudia Kurtz

Fotos: Vanessa Vogtmann

